

Jahreshauptversammlung der VKS am 13. November 2001

PROTOKOLL

Teilnehmer Vorstand.-
Frau Margit Honerkamp MH
Herr Bernd Geis BG
Herr Michael Trawitzki MT
Herr Erik Sonnemann ES
Herr Stephan Wolf SW
Herr Detlef Schreiber DS
Herr Peter Reifschneider PR (Protokoll)

Begrüßung: durch Herrn Geis um 19.40 Uhr. Herr Geis erläutert kurz die Gründe seines Rücktritt und übergibt sodann die Leitung der Veranstaltung an den 2.Vorsitzenden, Herrn Michael Trawitzki.

1. Bericht des Vorstandes:

Veranstaltungen: MT gibt einen Überblick der Veranstaltungsaktivitäten 2001 und des Weihnachtsmarkt 2000. Er bittet die jeweils Verantwortlichen Vorstandsmitglieder um Bericht.

MT Weihnachtsmarkt 2000: Keine Besonderen Vorkommnisse. Erneut ein erfolgreicher Weihnachtsmarkt, allerdings wie immer mit erforderlicher finanzieller Beteiligung der VKS und persönlichem Einsatz des Vorstand.

MT Neujahrsempfang 2001: Die Veranstaltung fand am 28.01.2001 im Autohaus Seidler statt. Die Mitglieder der VKS, geladene Gäste und die Presse waren in großer Anzahl vertreten. Die VKS bedankt sich beim Autohaus Seidler für die Gastgeberrolle und die großzügige Bewirtung.

ES Hessischer Abend: Die Veranstaltung war gut besucht, so daß Organisator Erik Sonnemann hierüber zufrieden sein konnte.

ES Seminare: Die jeweiligen Veranstaltungen

23.08.01 Persönlichkeit und Außenwirkung	Fr.Schulte-Herr	Gimbacher Hof
11.09.01 Recht/Handwerkerford.	Andreas.Stendebach	Gimbacher Hof
01.10.01 Gesunde Ernährung	Dr.Hahn	Zentrum für Ernährung

waren gut besucht. Herr Dr.Hahn mußte seinen Vortrag sogar zu einem zweiten Termin wiederholen.

Für den 24.01.2002 konnte Herrn Groot-Bramel als Referenten zum Thema „Riesterrente“ gewonnen werden.

Thomas Scheer von My Office Licht und Möbel GmbH erwähnt, daß seine Firma im 2-monatigen Rhythmus Vorträge zu den Themen: „besser arbeiten, gesünder und effizienter Arbeiten – Licht – Möbel“ veranstaltet.

BG Schnäppchertage: Diese Veranstaltung wurde zum 8.mal durchgeführt. Unter den Ausstellern waren nur sehr wenige VKS-Mitglieder. Die Veranstaltungen erwirtschaftete ein Rekorddefizit von DM 14.000.— und wird in dieser Form nicht wiederholt werden.

MH Herbstball: Der 4. Herbstball war ein voller Erfolg, was sich auch in der sehr positiven Presseberichterstattung niederschlug. In diesem Jahr konnten erstmals die 4 Sponsoren:

Autohaus Weicker, Projektgesellschaft Horn, Lutz Groot-Bramel sowie die Volksbank Main-Taunus e.G. gewonnen werden. Durch die gespendete Gesamtsumme von DM 5.400.- zzgl. MWSSt konnte ein ausgeglichener Haushalt erzielt werden. Von den beabsichtigten 300 Karten wurden lediglich 200-250 verkauft, was alleine bei einer VKS-Mitgliederzahl von 200 verwundert.

MT stellte die Frage, ob der Zeitpunkt des Herbstball günstig gewählt war (vorherige Herbstferien) ?

Für 2002 sollte überlegt werden, den Herbstball auf ca. 2 Wochen nach der Gewerbeausstellung zu verlegen, um den Werbewert der GW auch für den Herbstball zu nutzen.

Herr Seidler befürchtet eine gewisse „Schwellenangst“ mancher Mitglieder und schlägt mehr Unterhaltungseinlagen vor, damit auch die Nichttänzer zum Herbstball kommen.

Allerdings hat sich der Herbstball auch für Nichttänzer zu einem guten Forum zum Gespräch der Geschäftsleute untereinander entwickelt.

DS Neue Stadtmitte: Das nunmehr vorliegende Verkehrsgutachten beschreibt erhebliche Zweifel an der Verträglichkeit des geplanten Bauvorhabens mit der Verkehrssituation in Kelkheim. So wird z.B. der Bau einer Tiefgarage anstelle eines Parkhauses empfohlen. Das Ergebnis des Gutachtens überschneidet sich stark mit dem Stadtentwicklungsplan des Kreises und dem Konzept der 10-köpfigen Architektengruppe, welches diese in ca.20 Treffen erarbeitet hat. In der öffentlichen Stadtverordnetenversammlung am 26.11.2001 wird das Konzept von der Gruppe vorgestellt.

PR Gewerbeausstellung 2001: Wieder ein voller Erfolg. Die Modenschau von Rita Born und die Tombola (61 Preise im Wert von DM 8.400.—) sind weiterhin Magneten. Durch Mithilfe der VKS beim „Markt der Vereine“ konnte Arbeitsleistung der Aussteller sowie die DM 1.500.- für den Gummifußboden eingespart werden. Für 2002 sind bezüglich der Kosten für den Boden Verhandlungen mit der Stadt vorgesehen, obwohl der 1.Stadtrat, Herr Baron, hier eine uneinsichtige Haltung zeigt. Trotz der zusätzlichen und nicht geplanten Kosten von DM 3.600.—für Holzplatten ergibt die vorläufige Abrechnung der GW 2001 einen Überschuß von DM 10.000.— Die Garage neben dem Rathaus wird ab Januar 2002 nicht mehr genutzt und die Stadt hat die Kosten für die Dachsanierung in Höhe von DM 2.100.— an uns zurück gezahlt.

PR dankt Herrn Fuchs und Herrn Wolf für die Unterstützung bei der Organisation.

Da bereits bei der Ausstellung viele konstruktive Anregungen an PR herangetragen wurde, wird dieser kurzfristig eine Nachbesprechung organisieren und die Aussteller 2000 + 2001 hierzu einladen.

PR Internet-Auftritt der VKS: Seit dieser Woche sind alle Mitglieder der VKS automatisch mit einem eigenen Auftritt unter www.suedlicher-taunus.de im Internet vertreten. Die eingepflegten Daten können von jedem Mitglied selbst geändert und ergänzt werden. Die Briefe mit der Bekanntgabe des Nutzerwortes und des ersten Passwortes wird den anwesenden Mitgliedern übergeben, bzw. in den nächsten Tagen versendet. Die Kosten von DM 10.000.—werden von dem Fremdenverkehrsverband, dem Gewerbeverein Eppstein und der VKS zu je einem Drittel getragen. Die laufenden monatlichen Kosten übernimmt der Fremdenverkehrsverband.

PR Informationsbroschüre der Stadt: Alle Kelkheimer Mitglieder der VKS sind auf 3 Seiten dieser Publikation aufgeführt. Das mit einer Auflage von 9.000 Stck. produzierte Heft wird in den nächsten Jahren an Neubürger verteilt werden. Die Kosten für die VKS belaufen sich auf ca. DM 9.500.— Jedes Mitglied erhält ein Belegexemplar.

PR Mitgliederentwicklung: Trotz der durchgeführten Erhöhung der Mitgliedsbeiträge gab es nur 3-4 Kündigungen, die hierauf zurückzuführen sind. Ansonsten gab es Kündigungen durch Geschäftsaufgabe und sonstiger Gründe. Die Neuzugänge führten jedoch dazu, auf eine ausgeglichene Anzahl von 201 Mitgliedern blicken zu können.

2. Bericht des Kassierers. Herr.Sonnemann berichtet:

Der Verlust von DM 8.500.— resultiert aus den Zuschüssen für die Weihnachtsbeleuchtung und des Bahnstraßenfest, den Verlusten des Schnäppchermarkt, den Kosten für die Informationsbroschüre und des Internetauftritt. Für den Weihnachtsmarkt 2001 wird mit einem Verlust von DM 3-4 TDM gerechnet.

Da viele der o.a. Posten einmaliger Natur sind, wird für das kommende Geschäftsjahr mit einem ausgeglichenen Haushalt gerechnet, aber es zeigt sich, daß die durchgeführte Erhöhung der Mitgliedsbeiträge erforderlich war.

3. Bericht der Kassenprüfer. Die Kasse wurde von Frau Russ (entschuldigt) und Herrn Seidler geprüft und für in Ordnung befunden. Herr Seidler dankt für die ordentliche Führung und schlägt die Entlastung des Kassierers vor. Herr Sonnemann wird einstimmig bei einer Enthaltung entlastet.

4. Entlastung des Vorstandes. Der gesamte Vorstand wird einstimmig entlastet bei Enthaltungen des aktiven Vorstands.

5. Neuwahlen. Zunächst wird ein Wahlausschuss vorgeschlagen. Herr Andreas Stendebach als Vorsitzender und Frau Christa Reifschneider als Beisitzer werden einstimmig als Wahlausschuß gewählt.

Zur Wahl stehen die Positionen des 1.Vorsitzenden, des Kassierers, des Schriftführers und des 1.Beisitzers.

Wahl des 1.Vorsitzenden: Herr Geis schlägt Herrn Michael Trawitzki vor. Die Wahl erfolgt einstimmig mit der Enthaltung Herrn Trawitzkis. Herr Michael Trawitzki nimmt die Wahl dankend an.

Da nunmehr die Funktion des 2.Vorsitzenden neu zu besetzen ist, folgt:

Wahl des 2.Vorsitzenden: Herr Geis schlägt Frau Margit Honerkamp. Die Wahl erfolgt einstimmig mit der Enthaltung Frau Honerkamps. Frau Margit Honerkamp nimmt die Wahl dankend an.

Wahl des Kassierers: Herr Erik Sonnemann wird vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt einstimmig mit der Enthaltung Herrn Sonnemanns. Herr Erik Sonnemann nimmt die Wahl dankend an.

Wahl des Schriftführers: Herr Peter Reifschneider wird vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt einstimmig mit der Enthaltung Herrn Reifschneiders. Herr Peter Reifschneider nimmt die Wahl dankend an.

Wahl des 1.Beisitzers: Herr Stephan Wolf wird vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt einstimmig mit der Enthaltung Herrn Wolfs. Herr Stephan Wolf nimmt die Wahl dankend an.

Da Frau Honerkamp nunmehr 2.Vorsitzende ist, gilt es, die Funktion des 2.Beisitzers neu zu besetzen:

Wahl des 2.Beisitzers: Frau Jutta Beifuß wird vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt einstimmig mit der Enthaltung Frau Beifuß. Frau Jutta Beifuß nimmt die Wahl dankend an.

5.1. Wahl der Kassenprüfer: Es werden vorgeschlagen und in gemeinsamer Wahl gewählt: Herr Christian Barde und Herr Michael Born, einstimmig bei zwei Enthaltungen.

6. **Nachlese Aktivitäten 2001:** Hat sich durch den Bericht des Vorstandes erübrigt.
7. **Aktivitäten 2002:** Mit Ausnahme der Schnäppchertage sollen auch im Jahre 2002 die Veranstaltungen des Jahres 2001 eine Wiederholung erfahren (etwaige Terminänderungen sind vorher besprochen, aber noch nicht relevant).

Frau Beifuß erläutert, daß es für eine Weihnachtsaktion zu spät ist. Lediglich eine Zeitungswerbung kann in diesem Jahr noch durchgeführt werden.

Herr Bernd Priestersbach spricht erneut das Dauerthema „gemeinsame Öffnungszeiten“ an.
MT antwortet hierzu mit den nicht vorhandenen Druckmitteln auf die jeweiligen Geschäfte.

Herr Kuhn erneuert seine Forderung, die VKS solle mehr Aktionen für den Einzelhandel organisieren.
MT antwortet, daß es nicht Aufgabe des Vorstand sein kann, eventuell nicht vorhandene Kreativität der Einzelhändler kompensieren zu können. Gerne sei man von Seiten des Vorstand bereit, organisatorische und auch finanzielle Unterstützung zu leisten, die Anregungen sollten jedoch vom Einzelhandel kommen. Auf das weitere Nachfassen Herr Kuhns antwortet ES in ungewohnt scharfer Weise, die Ausführungen Herr Kuhns jedes Jahr hören zu müssen, ohne das auch speziell er sich in irgendwelche Aktivitäten einbringen würde. Das immer wieder gehörte „man sollte, man müsste...“ solle von den Betreffenden aufgenommen und bearbeitet werden, dies könne nicht Aufgabe des Vorstand sein. Allerdings fördere und unterstütze die VKS gerne gute Anregungen.

ES merkt an, daß der im letzten Jahr gegründete Werbeausschuß sich nach einmaliger Aktivität offensichtlich aufgelöst hat.

Die Sitzung endete um ca. 22.00 Uhr

VKS Vereinigung Kelheimer Selbständiger e.V.

Kelheim, den 30.11.2001

Peter Reifschneider
Schriftführer